

KINDERSITZE



Kinder sollten für ihre optimale Sicherheit immer auf dem Rücksitz des Fahrzeugs mitreisen. Es wird nicht empfohlen, sie auf dem Beifahrersitz mitzunehmen. Falls es unbedingt erforderlich ist, dass ein Kind auf dem Beifahrersitz mitfährt (in Australien ist dies nicht erlaubt), den Fahrzeugsitz ganz nach hinten stellen und das Kind in einen zugelassenen Kindersitz setzen, bei dem das Kind in Fahrtrichtung sitzt. Keinen Kindersitz verwenden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt – ein ausgelöster Airbag könnte mit dem Sitz kollidieren und schwere Verletzungen hervorrufen.



Ein Kindersitz, bei dem das Kind in Fahrtrichtung sitzt, darf erst dann verwendet werden, wenn das damit gesicherte Kind mehr als 9 kg wiegt und ohne Hilfe aufrecht sitzen kann. Bis zum Alter von zwei Jahren sind Wirbelsäule und Hals des Kindes noch nicht so weit entwickelt, dass bei einem Frontalaufprall eine Verletzung verhindert wird.



Babys oder Kleinkinder dürfen nicht auf dem Schoß gehalten oder getragen werden. Die bei einem Unfall entstehenden Kräfte können das effektive Körpergewicht um das Dreißigfache erhöhen. Dadurch wird es unmöglich, das Kind festzuhalten.



Kinder brauchen normalerweise für ihr Alter und ihre Größe geeignete Kindersitzerhöhungen, damit der Sicherheitsgurt richtig angelegt und das Risiko von Verletzungen bei einem Unfall reduziert werden kann. Kinder können bei einem Unfall gefährdet sein, wenn die Kinderrückhaltesysteme nicht korrekt im Fahrzeug angebracht sind.



Keine Kindersitze verwenden, die über die Sitzlehne eingehängt werden. Kindersitze dieser Art können nicht angemessen befestigt werden und sind deshalb nicht sicher für das Kind.

Die im Fahrzeug angebrachten Sicherheitsgurte sind für Erwachsene und größere Kinder konzipiert. Aus Sicherheitsgründen ist es sehr wichtig, dass alle Kleinkinder und Kinder unter 12 Jahren in einem geeigneten Kindersitz angeschnallt werden, der ihrem Alter und ihrer Größe entspricht.

Falls es unbedingt erforderlich ist, dass ein Kind auf dem Beifahrersitz mitfährt (und dies gesetzlich erlaubt ist), empfiehlt Land Rover, die folgenden Vorbereitungen zu treffen, bevor das Kinderrückhaltesystem angebracht wird:

- Den vorderen Beifahrerairbag deaktivieren. Siehe **59, MENÜ FÜR FAHRZEUGINFORMATIONEN UND -EINSTELLUNGEN.**
- Den Beifahrersitz vollständig nach hinten verschieben.
- Die Lendenwirbelstütze auf minimale Stützposition einstellen.
- Das Sitzpolster auf die höchste Position stellen. Falls möglich, den Polsterneigungswinkel auf die niedrigste Position einstellen.
- Die Rückenlehne in die vollständig aufgerichtete Position bringen.
- Die einstellbare obere Verankerung des Sicherheitsgurts auf die niedrigste Position einstellen.



Große Gefahr! Auf einem Sitz, der mit einem Frontairbag ausgestattet ist, darf kein Kindersitz angebracht werden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.



SL1545

Dieses Symbol befindet sich am Ende des Armaturenbretts auf der Beifahrerseite und warnt vor der Nutzung eines Kindersitzes, auf dem das Kind auf dem Beifahrersitz bei angebrachtem und aktiviertem Beifahrerairbag mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.

KINDERSITZPOSITIONIERUNG



Unfallstatistiken zeigen, dass Kinder am sichersten mitreisen, wenn sie in einem Kinder- oder Kleinkinderrückhaltesystem auf einer Rücksitzposition angeschnallt sitzen.

Gewichtsklasse	0 = bis 10 kg (22 lb) 0-9 Monate	0+ = bis 13 kg (29 lb) 0-18 Monate	I = 9-18 kg (20-40 lb) 9 Monate bis 4 Jahre	II = 15-25 kg (33-55 lb) 4-9 Jahre	III = 22-36 kg (49-80 lb) 8-12 Jahre
Sitzpositionen					
Beifahrer*	U*	U*	U*	U*	U*
Rücksitz außen	U	U	U	U	U
Rücksitz Mitte	U	U	U	U	U

U = Für Rückhaltesysteme universeller Art geeignet, die für diese Gewichtsklasse zugelassen sind.

* Immer sicherstellen, dass der Beifahrerairbag deaktiviert wurde, bevor ein Kinderrückhaltesystem in dieser Sitzposition verwendet wird. Siehe **37, DEAKTIVIEREN DES BEIFAHRERAIRBAGS**. Die Rückenlehne muss vollständig aufgerichtet sein.



Die in der Tabelle enthaltenen Informationen entsprechen dem aktuellen Stand bei Drucklegung. Die Verfügbarkeit von Kinderrückhaltesystemen kann sich jedoch ändern. Beim Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb die neuesten Empfehlungen erfragen.

Hinweis: Die in der nachstehenden Tabelle enthaltenen Informationen treffen möglicherweise nicht auf alle Länder zu. Bei Zweifeln bezüglich des Typs und Einbaus von Kindersitzen fachlichen Rat von einem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb einholen.

Hinweis: Bei den Altersangaben handelt es sich um ungefähre Zahlen. In Zweifelsfällen ist bei der Auswahl eines geeigneten Kindersitzes das Gewicht und nicht das Alter des Kindes ausschlaggebend.

Hinweis: Die gesetzlichen Bestimmungen zur sicheren Unterbringung von Kindern bei Autofahrten unterliegen Änderungen. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Bestimmungen eingehalten werden.

EMPFOHLENE KINDERSITZE

Größe/Alter des Kindes	Empfohlener Sitz
Gruppe 0 und 0+	Britax/Römer Baby Safe Plus
Gruppe I	Britax/Römer Duo Plus
Gruppe II und III	Britax Kid Plus

KINDERRÜCKHALTESYSTEM-CHECKLISTE

Folgende Hinweise müssen immer beachtet werden, wenn ein Kind im Fahrzeug mitgenommen wird:

- Geeignete Kinderrückhaltesysteme verwenden.
- Die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems sorgfältig befolgen.
- Die Gurte für jedes Kind und jede Fahrt neu einstellen.
- Sicherstellen, dass der reguläre Sicherheitsgurt straff gespannt ist.
- Immer den oberen Haltegurt befestigen, wenn ein ISOFIX-Sitz eingebaut wird.
- Immer die Sicherheit des Kinderrückhaltesystems überprüfen.
- Kindern keine bauschige Kleidung anziehen. Außerdem dürfen sich keine Gegenstände oder Polster zwischen Kind und Rückhaltesystem befinden.
- Den guten Sitz und Zustand von Kinderrückhaltesystemen regelmäßig überprüfen. Wenn das Kinderrückhaltesystem nicht korrekt sitzt oder Verschleiß bzw. Beschädigungen sichtbar sind, muss das Rückhaltesystem unverzüglich erneuert werden.
- Mit gutem Beispiel vorangehen – immer den Sicherheitsgurt anlegen.



ACHTUNG: Die Verankerungen der Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie nur den Kräften widerstehen, die durch ein korrekt eingebautes Rückhaltesystem ausgeübt werden. Unter gar keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte für Erwachsene, andere Gurte oder zur Befestigung von anderen Gegenständen im Fahrzeug verwendet werden.

ISOFIX-VERANKERUNG (nicht Australien)



ISOFIX-Kindersitze nicht auf der mittleren Rücksitzposition anbringen. Die Verankerungsstäbe sind nicht zur Befestigung eines ISOFIX-Kindersitzes in dieser Position vorgesehen.



Ist der Kindersitz nicht korrekt befestigt, besteht im Falle eines Zusammenstoßes oder einer Vollbremsung ein beträchtliches Verletzungsrisiko für das Kind.

Beide äußeren Sitzpositionen auf dem Rücksitz sind für den Einsatz von ISOFIX-Kindersitzen geeignet.



Dieses Symbol befindet sich auf einem Etikett, das in die Sitze eingenäht ist, um die Position der unteren

ISOFIX-Verankerungen anzuzeigen.

ISOFIX-KINDERSITZPOSITIONIERUNG (nicht Australien)

Gewichtsguppe gemäß der Angaben auf dem Kinderrückhaltesystem	Sitzklassen	Befestigung	Rücksitze rechts außen
Babytragetasche	F/G	ISO L1/L2	X
0 = bis 10 kg (22 lb) 0-9 Monate	E	ISO R1	IL*
0+ = bis 13 kg (29 lb) 0-18 Monate	C/D/E	ISO R1/R2/R3	IL*
I = 9-18 kg (20-40 lb) 9 Monate - 4 Jahre	C/D A/B1/B	ISO R2/R3 ISO F2/F2X/F3	X IUF
II = 15-25 kg (33-55 lb) 4 - 9 Jahre	n.z.	n.z.	n.z.
III = 22-36 kg (49-80 lb) 8 - 12 Jahre	n.z.	n.z.	n.z.

IUF = Für vorwärts weisende ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme universeller Art geeignet, die für diese Gewichtsklasse zugelassen sind.

IL = Diese ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme sind fahrzeugspezifisch, auf bestimmte Anwendungen eingeschränkt oder halbuniverseller Art.

X = Für die Anbringung von ISOFIX-Kindersitzen in dieser Gewichtsklasse nicht geeignet.

* = Ein für diese Positionen geeigneter Kindersitz ist der Britax/Römer Baby Safe Plus.

Hinweis: Bei den Altersangaben handelt es sich um ungefähre Zahlen. In Zweifelsfällen ist bei der Auswahl eines geeigneten Kindersitzes das Gewicht und nicht das Alter des Kindes ausschlaggebend.

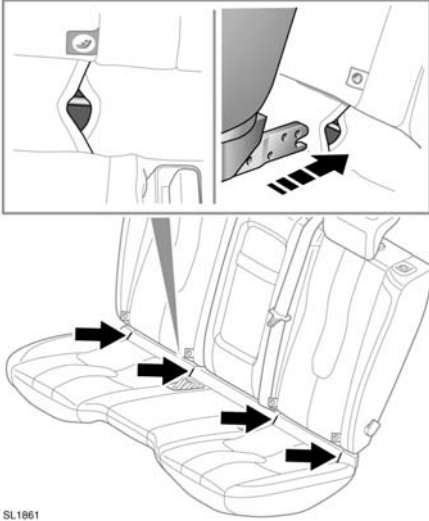
Hinweis: Die in der Tabelle enthaltenen Informationen treffen möglicherweise nicht auf alle Länder zu. Bei Zweifeln bezüglich des Typs und Einbaus von Kindersitzen fachlichen Rat von einem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb einholen.

Hinweis: Für die beiden äußeren Sitzpositionen in der zweiten Reihe sind ISOFIX-Verankerungen vorhanden. ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme dürfen nur an diesen Stellen unter Beachtung der Herstelleranweisungen befestigt werden.

KINDERSITZERHÖHUNG

Sollte das Kind schon zu groß für einen Kindersitz, jedoch noch zu klein für einen Dreipunkt-Sicherheitsgurt sein, wird für maximale Sicherheit der Einsatz einer Sitzerrhöhung empfohlen. Die Anweisungen des Herstellers bezüglich Anpassung und Verwendung der Sitzerrhöhung befolgen und den Sicherheitsgurt entsprechend einstellen.

EINBAU VON ISOFIX-KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN (nicht Australien)



SL1861

Einbau eines ISOFIX-Kindersitzes:

1. Den ISOFIX-Verriegelungsmechanismus ausfindig machen.
2. Den Kindersitz in den Verriegelungsmechanismus schieben.
3. Bei Vorhandensein eines oberen Haltegurts am Kindersitz sicherstellen, dass dieses ordnungsgemäß an den oberen Verankerungen auf der Rückseite des Sitzes befestigt wird.

Die Sicherheit des Kinderrückhaltesystems überprüfen. Dazu versuchen, das Kinderrückhaltesystem vom Fahrzeugsitz zu ziehen und von einer Seite zur anderen zu drehen. Auch wenn das Rückhaltesystem sicher erscheint, müssen die Verankerungen sichtgeprüft werden, um eine korrekte Befestigung sicherzustellen.

Hinweis: Ist ein oberer Haltegurt vorhanden, immer überprüfen, ob dieser korrekt angebracht und befestigt ist.

HALTEGURTVERANKERUNGEN (nur Australien)



ACHTUNG: Die Verankerungen der Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie nur den Kräften widerstehen, die durch ein korrekt eingebautes Rückhaltesystem ausgeübt werden. Unter gar keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte für Erwachsene, andere Gurte oder zur Befestigung von anderen Gegenständen im Fahrzeug verwendet werden.



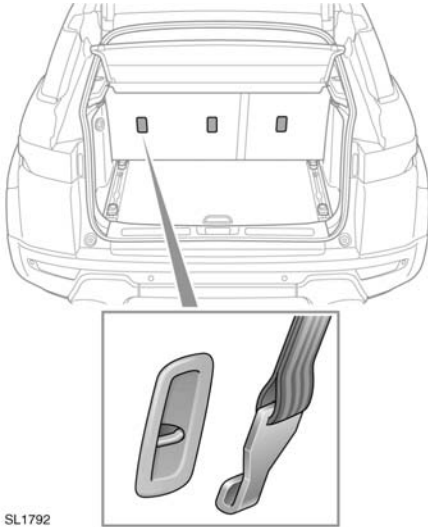
Beim Anbringen der Haltegurte immer die Anweisungen des Kindersitz- oder Kinderrückhaltesystemherstellers befolgen.



Beim Einbau eines Kindersitzes oder Rückhaltesystems immer den Haltegurt zwischen Oberseite der Rückenlehne und der Unterseite der Kopfstütze hindurchführen.



Soll ein Kindersitz oder Kinderrückhaltesystem auf der mittleren Sitzposition angebracht werden, muss die mittlere Armlehne verstaubt werden (in den Sitz geklappt).



SL1792

Das Fahrzeug ist möglicherweise mit Verankerungen ausgestattet, die sich hinten an den Sitzgestellen der zweiten Reihe befinden. Diese dienen zur Befestigung der Haltegurte von Kindersitzen oder Rückhaltesystemen.

Hinweis: Für den mittleren Sitz ist eine Haltegurtverankerung vorhanden. Diese Verankerung nicht für ISOFIX-Kindersitze verwenden.

ANBRINGEN VON HALTEGURTEN AN DEN VERANKERUNGEN

1. Das Kinderrückhaltesystem in einer der Rücksitzpositionen sicher befestigen.
2. Den Haltegurt über die Rückenlehne und unter der Kopfstütze durchführen.
3. Den Haltegurthaken an der Haltegurtverankerung auf der Rückseite des Sitzes befestigen. Sicherstellen, dass der Haltegurthaken nicht verdreht ist.
4. Den Haltegurt gemäß den Herstelleranweisungen festziehen.